



aktuell

3/6



**1. Handharmonika-Club
Stuttgart-Wangen e.V.**

Liebe Vereinsmitglieder,

nach dem äußerst ereignisreichen ersten Halbjahr 2012, hatte auch die zweite Jahreshälfte noch ihre Höhepunkte. Diese „HHC aktuell“ wird einen kleinen, feinen Überblick über die Veranstaltungen und Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2012 geben. Höhepunkte waren hierbei sicherlich der Vereinsausflug im Oktober und das Herbstkonzert.

Da Christine uns Ende des Jahres 2012 leider verlassen hat, habe ich die Presse nun erstmal vollständig übernommen.

Ich würde mich aber sehr freuen, wenn sich noch ein Vereinsmitglied findet, das Spaß an der Pressearbeit hat und mir behilflich ist.

Weiterhin freue ich mich über Eure Anregungen, Ideen und Vorschläge für die „HHC aktuell“.

Ein Dank geht an alle fleißigen Schreiberlinge und Fotografen, die mich letztes Jahr mit Berichten und Bildern versorgt haben. Herzlichen Dank und bitte weiter so, das war eine große Hilfe.

Nun wünsche ich allen Akkordeon- und Musikfreunden viel Spaß bei der Lektüre!

Viele Grüße

Andrea Schlösinger

Proben. Spielen. Lachen beim 1. HHC Wangen

Auch dieses Jahr gab es wieder ein Probewochenende für das Jugendorchester des 1. HHC Wangen.

Im Mittelpunkt standen die Stücke für das kommende Herbstkonzert, das am 25.11.2012 in Wangen stattfand. Neben einigen gemeinsamen Proben, nutzten die Spieler das Wochenende für mehrere Stimmproben, welche mit Hilfe der Dirigentin Bettina Gregustobires sehr effektiv waren und gleichzeitig viel Spaß gemacht haben.

Es war schön zu sehen, wie das Orchester in den letzten Jahren zusammen gewachsen ist, die Spieler sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam lachen konnten.

So hatten die Jugendlichen ebenfalls viel Spaß in ihrer Freizeit, in der sich die einen nach den anstrengenden Proben ausruhten und die anderen sich beim Fußball spielen „auspowerten“.

Natürlich hat auch dieses Jahr das leckere Essen die SpielerInnen sehr glücklich gemacht.

Abends hatten alle gemeinsam Spaß bei der Suche nach dem „Werwolf“ (für alle Leser, die das Werwolf-Spiel kennen) oder mit dem Spiel „Wer bin ich“ (bei dem man erraten muss, wer man ist).

Insgesamt war es ein effektives Wochenende, das allen viel Spaß gemacht hat.

Zum Schluss wollen wir uns natürlich bei unseren zwei tollen Köchinnen Anemone und Petra, ihrem Helfer Patrick, der leider nicht mitspielen konnte, unserm netten Busfahrer Gabor und unserer Dirigentin Bettina bedanken.

Sarah Kunz

Probenwochenende des 1. Orchesters

Am Freitag, dem 28. September war es wieder so weit. Das 1. Orchester startete sein alljährliches Probenwochenende. So machten sich etliche Fahrzeuge auf und suchten sich einen Weg durch das übliche Chaos aus Feierabend- und Wochenend-Reiseverkehr, um möglichst pünktlich in unserer Unterkunft in Wildberg anzukommen. Dies gelang aber nur mehr schlecht als recht.

Nachdem alle Mitspieler schleppend eingetroffen waren, startete die Konzertabteilung die erste Probeneinheit, die im Anschluss durch das 1. Orchester beendet wurde.

Pünktlich um 21:30 Uhr fiel dann der Startschuss für den gemütlichen Teil. Zuerst mussten die hungrigen Mägen mit warmen Maultaschen gestopft werden. Wie üblich wurde der Abend recht lang, was sich am anderen Morgen widerspiegelte.

Mit z.T. sehr müden Augen ging es nach dem Frühstück in die Hauptprobeneinheiten. Den ganzen Samstag über wurde geprobt, immer aufgeteilt in Orchester- oder Stimmproben.

Unterbrochen wurden diese lediglich von der Mittags- und einer Kaffeepause. Erst am Abend wurden die Spieler dann mit warmen Essen verwöhnt. Die angesammelten Kalorien wurden aber z.T. recht schnell wieder abgebaut. Eine kleine Gruppe ließ es sich nicht nehmen, sich im Tischtennis oder am Tischkicker auszuprobieren.



Am Sonntag stand nach dem Frühstück die letzte Probeneinheit an. Da die einstudierten Titel schon recht gut geklungen haben, konnte der offizielle Teil des Probenwochenendes mehr als pünktlich beendet werden.

Zu Erwähnen ist hier noch, dass erstmals sieben Spielerinnen und Spieler teilgenommen haben, die aus dem Jugendorchester in das 1. Orchester aufgerückt sind. Alle haben ihre Sache sehr gut gemacht, mussten aber feststellen, dass der Anspruch hier ein größerer ist. Aber alle haben tapfer durchgehalten und das Resultat dieses Probenwochenendes lässt eine gewisse Vorfreude auf das am 25. November stattfindende Herbstkonzert aufkommen.

Andreas Multerer

Herbstkonzert des 1. Handharmonika-Club Stuttgart-Wangen

Am 25. November 2012 veranstaltete der 1. Handharmonika-Club Stuttgart-Wangen im evangelischen Gemeindehaus sein diesjähriges Herbstkonzert. Die Konzertbesucher wurden von Alexander Fischer am Sonntagabend durch ein buntes Programm geführt und erlebten die Vielfalt der Akkordeonmusik.

Zu Beginn entführte das Jugendorchester unter der Leitung von Bettina Gregustobires die Zuhörer mit „Thank you for the music“ und „Starlight Express“ in die Welt des Musicals. Als Zugabe sorgte der „Mambo Nr. 5“ für Schwung im Saal. Die Liebhaber von klassischer Musik konnten dann den Stücken „Vorspiel zu La Traviata“ von Giuseppe Verdi und „Summertime“ aus der Oper „Porgy and Bess“, gespielt vom 2. Orchester, lauschen. Beim Tango „La Cumparsita“ zeigte sich, dass auch das Saxophon, gespielt von Rebekka Jaworek, das vielseitige Akkordeon hervorragend begleitet.

Den Abschluss des ersten Teils des Konzertes machte die Konzertabteilung unter der Leitung von Claus Gregustobires. Mit „Máva“ einem traditionellen griechischem Stück, dem „Smooth Criminal“ von Michael Jackson und „Cubanola“ von Pietro Frosini erlebten die Zuhörer nochmals facettenreiche Akkordoenmusik vor der Pause.

Im zweiten Teil entführte das 1. Orchester unter der Leitung des Vizedirigenten Gabor Duroska die Konzertbesucher zuerst in die unendlichen Weiten des Weltalls. In dem Stück „Time Warp, Zeitsprung“ wurden mit der Raumpatrouille Orion und dem Raumschiff Enterprise ferne Galaxien entdeckt. Wieder auf der Erde gelandet, wurden langjährige Mitglieder des Vereins durch den Vereinsvorstand Harald Bächle und den Bezirksvorsitzenden Heinz Baitinger geehrt. Diese sind: Wilhelm Gnass für 20 Jahre und Rosa Braun für 10 Jahre fördernde Mitgliedschaft und Carolin Freitag und Melanie Zach für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft. Bei den Ehrungen hervor zu heben, ist das 20 Jährige Dirigentenjubiläum unserer Dirigentin des 2. Orchesters Frau Iris Scholz, die schon seit 65 Jahren Vereinsmitglied ist.



Nach den Ehrungen nahm Claus Gregustobires den Taktstock in die Hand und schickte mit „City Moments“ die Zuhörer einen Tag ins Großstadtleben. Mit „La Patrouille Verte“ und einem Medley bekannter Titel von Simon and Garfunkel ging das Konzert seinem Ende zu. Aufgrund des anhaltenden Applauses nach der Zugabe „Samorim“, der alle Spieler erfreute, versprach der Dirigent beim nächsten Mal eine weitere Zugabe einzuplanen.

Andrea Schlösinger

HHC-Ausflug ins Biosphärengebiet

Ein Ausflug auf die Schwäbische Alb? Sicherlich impliziert das bei dem ein oder anderen gähnende Langeweile. Nicht so, wenn man heute auf die Schwäbische Alb fährt.

Mit dem Bus ging es los mit dem bereits bewährten HHC-Busfahrer Gabor Duroska. Auf der Alb angekommen, empfing uns schon unser Wanderführer, äh Guide. Der begleitete und führte uns durch einen Teil des wunderschönen Biosphärengebietes rund um Münsingen. Das Gebiet war seit 1895 bis vor einigen Jahren ein Truppenübungsplatz. Das war auch der Grund, warum man nicht alleine durch das Gebiet wandern darf, denn noch heute sind auf den Wiesen Minen, Blindgänger o.ä., so dass ständig am Wegrand Schilder wie „Achtung Lebensgefahr“, „Betreten verboten“ auftauchen. Wir lernten viel über die mittlerweile wieder ansässige Flora und Fauna und auch seltene Tiere, wie einige Vogelarten, die wieder heimisch sind. Und wie die Schafe die Landschaft pflegen – wo sonst sieht man wie mit dem Lineal gezogene abgefressene Bäume, sogenannte Heidewälder?

Der Ausblick auf dem Aussichtsturm entschädigte die vielen Stufen, die wir aufsteigen mussten. Gut, dass nach dem Abstieg ein kleiner „Ismirschlecht“ dabei war. So konnten wir frisch gestärkt weiter laufen. Nach irgendwelchen gefühlten fünf Stunden Wanderung (es waren nur zwei) kamen wir im ehemaligen Schulhaus von Gruorn an, in dem heute ein von den dortigen Bewohnern und Landfrauen geführtes Café ist und im 1. Stock ein Museum, das anschaulich das alte Klassenzimmer zeigte und die Geschichte vom Untergang des Dorfes Gruorn zu Beginn des zweiten Weltkrieges darstellte. Das alte Schulhaus und die Stephanus-Kirche sind noch übrig geblieben und werden heute noch gepflegt und genutzt.

Nach leckerem Kuchen oder Vesper waren die letzten Meter zum Bus nicht mehr allzu weit. Mittlerweile war auch unser Busfahrer Gabor wieder zu uns gestoßen, und dann ging es weiter zum Abendessen bei einer sehr netten Schäfer-Familie, deren Leben den schnuckligen Schafen gewidmet ist. Gut, dass wir die drei Tage alten Zwillingsschäfchen erst nach dem Lamm-Essen gesehen haben, denn da wird man schon fast zum Vegetarier. Der Gutsbesitzer erzählte uns Städtern viele interessante Dinge und Lebensarten über seinen Hof und holte sogar extra für uns einen Teil seiner Herde in den riesigen Stall. Nach so viel Natur und Tieren und Biosphären fuhren wir erschöpft wieder nach Hause.

Fazit: die Schwäbische Alb ist ein tolles Gebiet, der Ausflug hat viel Spaß gemacht und ich freue mich schon auf den Nächsten. Ein weiterer Ausflugstipp von mir: besucht das Hofgut Hopfenburg (www.hofgut-hopfenburg.de), eine tolle Einrichtung im Biosphärengebiet.

Sylvia Fischer

Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Freitag nach dem Herbstkonzert !!!

Was ist denn jetzt los? Probe um 17:45, dazu noch im Lamm
→ sonst ist an diesem Freitag für die Spieler doch immer Kultur angesagt. Die Kultur, in Form von den Fünen im Theaterhaus musste noch ein wenig warten. Zuerst griffen ganz motivierte Spieler zum Akkordeon, da schon das Adventswochenende vor der Tür stand und die Weihnachtslieder für den Weihnachtsmarkt geprobt wurden. Danach ging es dann zusammen zum Theaterhaus. Dort wartete schon der Rest des Orchesters auf die Weihnachtslieder-Mannschaft, um den Jahresabschluss mit einem gemütlichen Abend mit den Fünen und anschließendem Theaterhausgastronomie- Einkehrschwung einzuleiten.

Am Samstag trafen sich dann wieder alle Weihnachtslieder-Spieler pünktlich auf dem Weihnachtsmarkt, um die Wanger mit klassischen sowie modernen Weihnachtsliedern von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ bis „Santa Claus is coming to town“ musikalisch auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Nach einer kurzen Punsch (warmer Caipirinha) - Pause ging es dann weiter zum Wangener Altenheim im Kornhasen. Dort wurden auf beiden Etagen die eingeübten Weihnachtslieder den Bewohnern vorgespielt, was diese sehr erfreute. Die Spieler wurden dann mit großem Applaus verabschiedet und gleich für das nächste Jahr wieder gebucht.

Auf der internen Weihnachtsfeier für Orchesterspieler und Helfer am Freitag vor Weihnachten klang dann das Jahr 2012 mit einem gemeinsamen gemütlichen Abend im Lamm, bei dem unsere beiden Spielerinnen Melanie Kronmüller und Christine Toniato sich verabschiedeten, aus.

Übungsabende:

Alte Schule Hedelfingen:		
Konzertabteilung:	Freitag	Ab 2013, 1x im Monat
1. Orchester:	Freitag	19.30 – 21.30 Uhr
Jugendorchester:	Freitag	17.45 – 19.00 Uhr
Lamm:		
2. Orchester:	Mittwochs	20.00–22.00 Uhr, 14-tägig

HHC Termine 2013:

01.03.2013	Mitgliederversammlung
17.03.2013	Umrahmung Gottesdienst Jugendorchester (Ostfildern)
27.04.2013	Maibaummarkt
13.-15.09.2013	Probenwochenende Jugend Reichartshausen
27.-29.09.2013	Probenwochenende 1. Orchester
24.11.2013	Herbstkonzert im ev. Gemeindehaus
30.11.2013	Hobbykünstler Weihnachtsmarkt / Weihnachtslieder Kornhasen
15.12.2013	Auftritt 2. Orchester im Emma-Reichle- Heim
20.12.2013	Weihnachtsfeier Orchester und Helfer

Kontaktadressen:

1. Vorstand:

Harald Bächle
Barbarossastraße 104
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 65 76
E-Mail: h.baechle@gmx.de

2. Vorstand:

Rolf Kreß
Gingener Straße 7
70327 Stuttgart
Tel./Fax: (0711) 42 31 27
E-Mail: rolfkress@web.de

Schriftführerin:

Claudia Bächle
Barbarossastraße 104
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 65 76
E-Mail: h.baechle@gmx.de

Kassier:

Diana Jegart
Rohrer Straße 113
70771 Leinfelden
Tel.: (0711) 754 42 81
E-Mail: d.jegart@web.de

Presse:

Andrea Schlösinger
Gingener Straße 20
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 422103
E-Mail: andschl@web.de

Musikgarten: Petra Freitag
Gingener Straße 14
70327 Stuttgart
Tel./Fax: (0711) 420 27 82
E-Mail: rasselbande4@web.de

Jugendleiter: Maximilian Freitag
Gingener Straße 14
70327 Stuttgart
Tel./Fax: (0711) 420 27 82
E-Mail: m-freitag@hotmail.com

Jens Rückert
Triftweg 6
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 358 42 53
E-Mail: jens_rueckert@gmx.de

Das Neueste vom HHC finden sie immer aktuell auf
www.hhc-stuttgart-wangen.de